



Der **ROMAN BRODMANN PREIS 2024** geht an die Regisseurin **FARAHNAZ SHARIFI** für ihren Kinodokumentarfilm **MY STOLEN PLANET**
JYOTI Film GmbH in Koproduktion mit Farzad Pak / Pak Film

Jury:

Melanie Andernach, Produzentin

Andrew Bird, Film-Editor

Ulrich Stein, Produzent und Regisseur

Jury-Tagung: 12.04.2024, Jury-Vorsitz: Ulrike Becker, Haus des Dokumentarfilms

LAUDATIO:

Farahnaz Sharifi erzählt in **MY STOLEN PLANET** ihr Leben und ihren persönlichen Widerstand gegen die Diktatur der Mullahs im Iran. Schon als siebenjähriges Mädchen wird für sie der Zwang, einen Hidschab zu tragen, zum Symbol der Unterdrückung von Frauen.

Bereits als Jugendliche fängt sie an, Familienalltag, Feste und Partys mit Freunden zu filmen. In **MY STOLEN PLANET** montiert sie eigenes Video-Material zusammen mit angekauften privaten 8-mm-Filmen von Iranern und Iranerinnen, die das Land verlassen mussten oder wollten und deren Hab und Gut vom Regime konfisziert wurde. Ergänzend setzt sie Bildmaterial von aktuellen Demonstrationen und insbesondere solches ein, das den heutigen Kampf der iranischen Frauen zeigt.

Auf diese Weise dokumentiert Farahnaz Sharifi zwei Lebenswelten: den privaten Lebensraum, den „freien Planeten“ der Frauen unter sich und zu Hause, und den öffentlichen Lebensraum – überwacht und drangsaliert von einem repressiven, brutalen und frauenfeindlichen Mullah-Regime.

MY STOLEN PLANET ist persönlich, politisch und poetisch – Farahnaz Sharifi gelingt eine einzigartige ästhetische Kombination von Bilder-Montage, sprachlicher Erzählung und Musik. Es entsteht ein Resonanzraum, der eine große Trauer vermittelt und dem Publikum gleichzeitig erschreckende Erkenntnis sowie tiefe emotionale Beteiligung ermöglicht.

Preisverleihung am 19.04.2024
in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund
in Berlin